

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften, Institut für Planetare Geodäsie** ist an der **Professur für Geodätische Erdsystemforschung** ab **01.02.2024** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiter:in / Doktorand:in / Postdoc (m/w/d)
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) mit dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion/Habilitation) zu besetzen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat einen hohen Stellenwert. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Bitte vermerken Sie diesen Wunsch in Ihrer Bewerbung.

Die Professur für Geodätische Erdsystemforschung treibt in Forschung und Lehre die Nutzung geodätischer Messungen für die Erdsystemwissenschaften voran. Dazu verknüpft sie satelliten- und bodengestützte geodätische Messverfahren (einschl. eigener Messungen in den Polargebieten) in multidisziplinären Ansätzen mit weiteren Messungen sowie mit Modellierung. Ein Anwendungsschwerpunkt liegt in Änderungsprozessen polarer Eismassen und deren Wechselwirkungen mit der festen Erde und dem regionalen bzw. globalen Meeresspiegel.

Aufgaben: Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Professur für Geodätische Erdsystemforschung: wiss. Forschung zu Themen und Projekten der Professur in Abstimmung mit Ihren eigenen Forschungsinteressen, wie z.B. zur Analyse von geodätischen GNSS-Messungen (mit der Berner GNSS-Software), Messungen der Satellitenaltimetrie und Satellitenfernerkundung oder Ergebnissen der Satellitengravimetrie und zur Integration geodätischer Daten in Untersuchungen von Erdsystemprozessen; Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare, Vorlesungen, Betreuung von studentischen Arbeiten in Deutsch und Englisch) in Studiengängen wie dem Bachelorstudiengang Geodäsie und Geoinformation und dem Masterstudiengang Geodäsie; Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und Unterstützung der Administration der Professur einschl. der Administration von IT-Ressourcen der Arbeitsgruppe.

Voraussetzungen: wiss. Hochschulabschluss, ggf. Promotion, in Geodäsie oder einem verwandten Fach; ausgeprägtes Interesse an Erdmessung und geodätischer Erdsystemforschung, insb. an den Forschungsfeldern der Professur und an deren Weiterentwicklung, nachzuweisen (je nach Karrierestufe) durch bisherige Leistungen; Team- und Kommunikationsfähigkeit; zielorientierte Arbeitsweise; verhandlungssichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise (Niveau C1 des

Europäischen Referenzrahmens) in Deutsch und Englisch. Erfahrungen beim Umgang mit Linux-basierter Rechentechnik und deren Administration sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen: eine interessante und vielfältige Tätigkeit in einer Arbeitsgruppe, die international vernetzte geodätische Forschung und Polarforschung betreibt und dabei von hoher Motivation sowie starker gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung geprägt ist; Unterstützung bei der eigenen wiss. Profilbildung.

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **06.10.2023** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an martin.horwath@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften, Institut für Planetare Geodäsie, Professur für Geodätische Erdsystemforschung, Herrn Prof. Martin Horwath, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.